

Ein Brief aus Babylon?

Der Erste Petrusbrief

Verfassersfiktion?

- Absender: Petrus, Apostel Jesu Christi (1,1a)
- Adressat/innen: die erwählten Fremden in der Diaspora in Pontus, Galatien, Kappadokien, der Provinz Asia und Bithynien (1,1b)
- Ort des Absenders: Es grüßt euch die mitauserwählte Gemeinde in Babylon und Markus, mein Sohn.

Situation der Bedrängnis

- Keine systematischen staatlichen Verfolgungen
- Prekäre Situation (πάθημα = Leiden)
- Florierendes Denunziantentum
- Unterdrückung in unterschiedlichen Lebenssituationen (wirtschaftlich, sozial, politisch)
- Grundsätzliche Möglichkeit des Todes aufgrund des Christus-Bekenntnisses

Reaktion auf das Bedrängtsein I

„Erwählung erfahren“

- Vergewisserung der Erwählung als "ein erwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk des Eigentums (Gottes)" (2,9)
- Gemeinde als Bau, der auf Christus, dem Eckstein beruht (2,6)
- Gemeinde als neues Israel, das auf Christus gegründet ist.

Reaktion auf das Bedrängtsein II

„Den Platz finden“

- Verortung der Gemeindemitglieder als Verortung der Gemeindemitglieder als „Fremde und Gäste“
- Paroikoi und parepidemoi sind: (Auf Zeit) Mitbewohner einer Gemeinschaft mit klarem Rechtsgefälle zu den Bürgern.
- Leben zwischen Integration und Abgrenzung

Reaktion auf das Bedrängtsein III

„Ein gutes Leben führen“

- Aufruf: „Führt unter den Heiden ein rechtschaffenes Leben“ (2,11)
- Gegenmaßnahmen zu den Repressalien – Gegenteil tun!
- Nicht negativ auffallen!